Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Privat-Correspondenz
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Privat-Correspondenz.

Hr. J. H. K., Lehrer in Kl.-B. bei H. (Zürich): Es ist wirklich bei der Versendung des „Schweiz. Volksschulbl." an Ihre Adresse ein Irrthum geschehen. Sie sollen nun in Zukunft das Schulblatt regelmäßig erhalten. — Hr. K. F., Lehrer in B. (Zürich) und Jgfr. J., Lehrerin in B. (Bern): Ihre Briefe sind um einen Tag zu spät angekommen, können daher nicht mehr berücksichtigt werden. — Hr. J. F. in H. (Thurgau): Herzlicher Gegengruß! Deine freundliche Zuschrift hat mich recht wohlthuend angesprochen. Ja, wir wollen streben und wirken „nach einem Ziele hin". — Hr. H. N. zu K.: Ja freilich! Es wird überhaupt Jedem, der 4 sichere Abonnenten, sei es für das Schulblatt oder die Erheiterungen, gewinnt, 25 pCt. des zu beziehenden Preisbetrages zugeschickt oder gutgeschrieben. —

Anzeigen.

[3] In Folge Reorganisation der Primarschulen in Murten wird hiemit eine neugeschaffene Lehrstelle an derselben mit einer Unterrichtszeit von höchstens 32 Stunden wöchentlich zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt Fr. 1200 jährlich.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen bis zum 16. März an hiesige Stadtschreiberei adressirt, unter Beilegung ihrer Zeugnisse einzusenden, und sich einer auf den 19. besagten Monats anberaumten Prüfung zu unterziehen.

Murten, im Februar 1860.

Aus Auftrag:
Die Stadtschreiberei.

Bei **J. J. Bauer** in **Amrisweil** sind gegen baare Bezahlung nachstehende billige Bücher zu haben: Fr. Ct.

Böhme, Jak., sämmtl. Werke, herausgegeben von Schibler. 7 Bde. 1831 — 1847. Hlbfz. Neu. (Fr. 62.) 40. —

Luther's Werke in einer Auswahl. 10 Bde. 1826. O. T. 9. —

Brockhaus, kleines Conversations-Lexikon. Neueste Aufl. 1856. In 40 Heften. Neu. 22. —

Molé, dictionnaire franç.-allem. et allem.-franç. Br. Neu, 1859. (Fr. 8.) 5. 70

— dictionnaire de poche. Br. Neu, 1859. (Fr. 4.) 3. —

Burkhard, allgem. Geschichte der neuesten Zeit 1815—1846. 5 Bde. mit Suppl. 1850. Br. Neu. (Fr. 27.) 5. 50

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern.
Druck von C. Gutknecht in Bern.